

hausen  $1\frac{1}{2}$  Mh. partim, und an gnädigste Herrschaft das 11te Gebund Zehnden jährlich ab- gegeben; 5)  $\frac{1}{12}$  Acl.  $7\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, Ch. G. Nr. 21. im untersten Ritzhagen, die Hälfte, zwischen Jost Wendel und Johs. Bernhard gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen jährlich  $\frac{1}{2}$  Hlr. Geld,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden entrichtet wird; 6)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, Ch. F. im Ritzhagen, zwischen dem Eichen und der Krift gelegen, hiervon wird an das Hospital Merxhausen jährlich 1 Hlr. Geld,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft abgegeben; 7)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. Erb- land allda, Ch. F. Nr. 1. an der Schuldnierin selbst gelegen; 8)  $1\frac{1}{2}$  Acl. Erbland, Ch. A. Nr. 104., vor der Thonkaute, ist ein Anwänder und an der Hecke gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen jährlich 1 Hlr. Geld,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft abgegeben wird; 9)  $\frac{1}{12}$  Acl. 3 Rut. Erbland, Ch. E. Nr. 49., auf dem Gänfelande, zwischen Barthol May und Andreas Almus gelegen, hiervon wird an das Hos- pital Merxhausen  $\frac{1}{2}$  Hlr. Geld,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim und an gnädigste Herrschaft das 11te Gebund Zehnden jährlich abgegeben; 10)  $1\frac{1}{2}$  Acl. Erbwielse zu Schwaligenhausen, zwischen Johs. Mander und Curth Wätschen von Balhorn gelegen, wovon an das Hospital Merxhau- sen jährlich 3 Alb. abgegeben wird; 11)  $\frac{1}{12}$  Acl. 3 Rut. Erbgarten, Ch. E. Nr. 92., im Hahn, zwischen Jacob Keim jun. und der Emse gelegen, ist zinsfrey; 12)  $\frac{1}{12}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rut. Erbland zur Hälfte von  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rut. bey'm Kreuz, Ch. E. Nr. 10., an Jacob Fcklers Witwe gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen  $\frac{1}{2}$  Hlr. Geld,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft jährlich entrichtet wird; 13)  $\frac{1}{12}$  Acl. Erbland zur Hälfte von  $1\frac{1}{2}$  Acl. auf der Sandkaute, Ch. G. Nr. 33., an Jacob Fcklers Witwe geles- gen, hiervon wird an gedachtes Hospital  $\frac{1}{2}$  Hlr.,  $\frac{1}{2}$  Mh. partim, und an gnädigste Herr- schaft das 11te Gebund Zehnden jährlich entrichtet; 14)  $\frac{1}{12}$  Acl. Erbgarten bey'm Haus; und 15)  $\frac{1}{12}$  Acl. 6 Rut. Erbgarten im Hahn, zwischen Wasnmuth Schmeising und dem Ges- meinds-Wassergang gelegen; von Amtswegen öffentlich verkauft werden, und ist dazu Ter- minus licitationis auf Donnerstag den 14ten November L. J. bestimmt worden. Diejenige nun, welche vorgedachte Grundstücke zu kaufen gesonnen sind, oder daran gegründete Ans- sprüche zu haben vermeynen, können sich in praesens und zwar Letztere bey Strafe der Abwei- sung, Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube einfinden, ihre Gebote und Nothdurft ad proto- collum vorstellen und das Weitere gewärtigen. Gudensberg den 28ten August 1805.

S. P. Victor.

- 9) Auf geschene Requisition Kurfürstl. Vogtey-Gerichts Räckerohe, sollen ausgeklagter Schuldenhalber dem Johannes Störmer sen. und dessen Ehefrau, desgleichen deren Sohn Jo- hannes Störmer jun. zu Trubenhäusen, nachstehende in der Hundelshäuser Gemarkung bele- gene Grundstücke: 1)  $3\frac{3}{4}$  Acl. 1 Rut. Rottwiese, so dienstfrey aber zinsbar in dem Breiten- thal an Zacharias Hilbebrand lit. F. Nr. 171  $\frac{1}{2}$  2)  $2\frac{1}{2}$  Acl.  $8\frac{1}{2}$  Rut. daselbst an Augustin Wils- helm Nr. 172  $\frac{1}{2}$  der Ch. meistbietend gegen baare cassenmäßige Zahlung verkauft werden, und ist terminus subhastationis auf den 16ten September a. c. anberahmt. Kauflustige können sich das- her besagten Tages zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Meistbietende des Zuschlags gewärtigen. Wizenhausen am 4ten Juli 1805.

S. H. N. Amt daselbst. G. L. Frankenberg.

- 10) Es soll auf Instanz des Schutzjuden Salomon Isaac allhier, der dem Wilhelm Butter- weck zu Altenburg zustehende Baumgarten  $\frac{1}{2}$  Acl. groß zwischen denen Herrn von Boyne- burg und dem Fahrwege gelegen, im Termin den 20ten November Schuldenhalber öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflustige so wie diejenige, welche an diesem Garten Ansprü- che zu haben vermeynen, werden vorgeladen in praesens Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amt zu erscheinen, Erstere zu bieten und sich nach Bestinden des Zuschlags zu gewärtigen, und Letzte- re ihre Ansprüche bey Strafe der nachherigen Enthörung geltend zu machen. Felsberg den 3ten September 1805.

Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. Angewitter.

11)